Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08985177

Kreis Erzgebirgskreis

Gemeinde Annaberg-Buchholz, Stadt

Anschrift Waldweg 2 (bei)

Gem. * Fl-stck. * Flur Cunersdorf * 291/5

Kurzcharakteristik

Grenzstein der kurfürstlich-herzöglichen Grenze; Sachzeugnis der Entwicklung im Erzgebirge, von regionalgeschichtlicher Bedeutung

Denkmaltext

Der Grenzstein bei Waldweg 2 war Teil der kurfürstlich-herzöglichen Grenze, mit der die sächsischen Landesfürsten Ernst und Albrecht im Leipziger Teilungsvertrag von 1485 ihren Besitz trennten. Daher zeigt die eine Seite des ca. 50 cm hohen, quaderförmigen Steines das Wappen des albertinischen Herzogtums und die andere die Kurschwerter der ernestinischen Linie. Diese Grenze führte entlang der Flurgrenze zwischen Cunersdorf und Kleinrückerswalde. Der ursprüngliche Standort des Steines befand sich in der Sauteichmulde unterhalb des ehemaligen Erzganges Himmlisch Heer. Die Grenzfestlegung durch Steine wurde notwendig, um alle beim Erzabbau auftretenden Streitigkeiten zwischen Ernestinern und Albertinern von vornherein zu vermeiden. Nach der Schlacht bei Mühlberg 1547, in der Kurfürst Johann Friedrich von Sachsen mit den protestantischen Truppen einer überlegenen kaiserlichen Streitmacht unterlag, spielte die obige Grenze hier keine Rolle mehr. Herzog Moritz von Sachsen bekam für seine militärische Unterstützung der Kaiserlichen als Dank die Kurwürde und große Teile der ernestinsichen Lande zugesprochen. Das heutige Annaberg-Buchholz wurde in Gänze albertinisches Hoheitsgebiet. Der Stein ist als Sachzeugnis der Entwicklung im Erzgebirge von regionalgeschichtlicher und zudem von landesgeschichtlicher Bedeutung.
LfD/2019

Datierung um 1537, Erstaufstellung (Grenzstein)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **LX/3/4A**
Aufnahmejahr 1997
Fotograf Richter/Wagler
Beschreibung Grenzstein der kurfürstlich-herzöglichen Grenze; Erläuterungstafel



Fotonummer **LX/3/2A**
Aufnahmejahr 1997
Fotograf Richter/Wagler
Beschreibung Grenzstein der kurfürstlich-herzöglichen Grenze



Fotonummer **LX/3/3A**
Aufnahmejahr 1997
Fotograf Richter/Wagler
Beschreibung Grenzstein der kurfürstlich-herzöglichen Grenze; Kopfkreuz



Fotonummer **LX/3/1A**
Aufnahmejahr 1997
Fotograf Richter/Wagler
Beschreibung Grenzstein der kurfürstlich-herzöglichen Grenze



Fotonummer	**F 08985177 A**
Aufnahmejahr	2018
Fotograf	Ehrentraut, Jane
Beschreibung	Grenzstein der kurfürstlich-herzöglichen Grenze

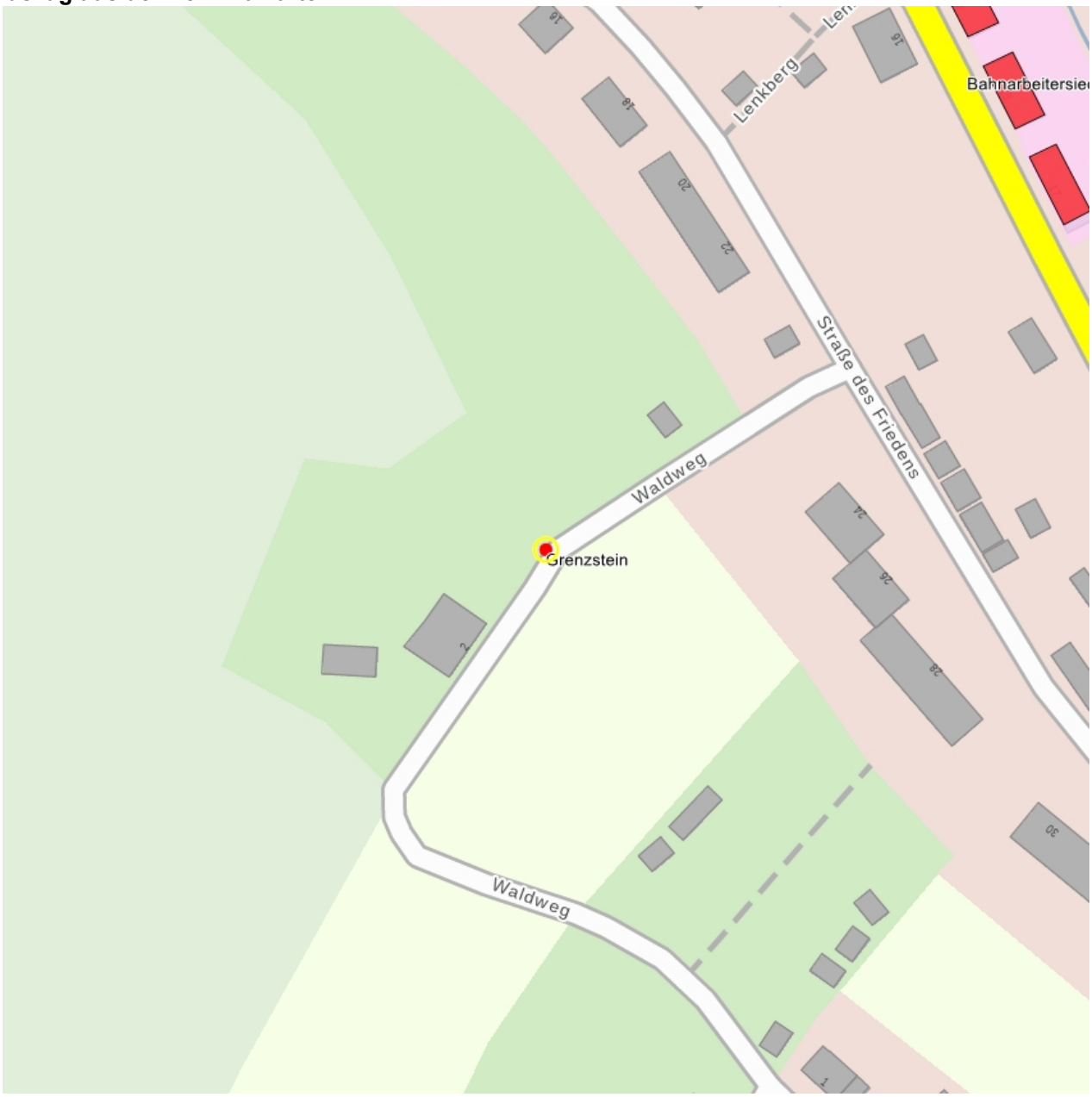


Fotonummer	**F 08985177 B**
Aufnahmejahr	2018
Fotograf	Ehrentraut, Jane
Beschreibung	Grenzstein der kurfürstlich-herzöglichen Grenze, Rückseite



Fotonummer	**F 08985177 C**
Aufnahmejahr	2018
Fotograf	Ehrentraut, Jane
Beschreibung	Grenzstein der kurfürstlich-herzöglichen Grenze

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.